

ATHIS – Fragebogen für Proxy

Vom Interviewer auszufüllen

K3 Warum ist die ausgewählte Person nicht fähig, persönlich zu antworten?

- 1 ☐ Die Person war krank (z.B. bettlägerig)
- 2 ☐ Gedächtnisproblem (z.B. Amnesie, Demenz)
- 3 ☐ Hörproblem (z.B. taub)
- 4 ☐ Sprachproblem (z.B. Stummheit, Stottern)
- 5 ☐ Schwere geistige Behinderung

Programmierung: Herr(n)/Frau entsprechend dem Geschlecht einfügen. Nachname aus Datensatz einsetzen>

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zur Gesundheit von <Herrn/Frau Name> stellen.

S2 Hat <Herr/Frau Name> eine chronische, also dauerhafte Krankheit oder ein chronisches, also dauerhaftes gesundheitliches Problem?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein

• Dauerhafte (oder chronische) Krankheit: Vorübergehende gesundheitliche Probleme sind nicht von Interesse.

S3 Wie sehr war <Herr/Frau Name> seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

- 1 ☐ Stark eingeschränkt
- 2 ☐ Etwas eingeschränkt
- 3 ☐ Nicht eingeschränkt

• *Seit zumindest einem halben Jahr:* bedeutet, dass der Respondent zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon. Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen. Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand.

• *Wie sehr (Wie oft) waren Sie durch ein gesundheitliches Problem eingeschränkt:* Dies bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle, oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind.

• *Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens:* Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat. Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

Einstufung: Fragen S4.5 bei Personen mit S2=1 und/oder S3=1 oder 2.

S4.5 Was ist der hauptsächliche Grund für diese Einschränkung? (nur eine Markierung möglich)

- 1 ☐ Diabetes (Zuckerkrankheit)
- 2 ☐ Bluthochdruck
- 3 ☐ Herzinfarkt
- 4 ☐ Schlaganfall oder eine Gehirnblutung
- 5 ☐ Chronische Bronchitis oder ein Emphysem (Lungenblähung)
- 6 ☐ Arthrose (Gelenksabnutzung, Gelenksschäden), Arthritis (Gelenkentzündung) oder Gelenkrheumatismus
- 7 ☐ Wirbelsäulenbeschwerden (Beschwerden im Kreuz-, Nacken- oder Brustwirbelbereich)
- 8 ☐ Osteoporose (Knochenschwund)
- 9 ☐ Magen- oder Darmgeschwür
- 10 ☐ Krebs (Bösartiger Tumor einschließlich Leukämie (Blutkrebs) und Lymphome (Lymphdrüsenkrebs))
- 11 ☐ Chronische Angstzustände oder Depression
- 12 ☐ Alzheimer, Demenz
- 13 ☐ Sonstige chronische Krankheit oder Gesundheitsproblem, nämlich:.....(Klartexteingabe möglich)

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Probleme bei der Erledigung von persönlichen Bedürfnissen.

S7.1a **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Probleme, selbst zu essen?**

- 1 ☐ *Ja*
2 ☐ *Nein* * weiter mit S7.1b
3 ☐ *Unsicher*

Der Begriff „Normalerweise“ wird verwendet, um vorübergehende Gesundheitsprobleme auszuschließen.

S7.2a **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Unterstützung bei dieser Tätigkeit?**

- 1 ☐ *Ja - hat Unterstützung*
2 ☐ *Nein - hat keine Unterstützung*

„Ja - hat Unterstützung“ inkludiert, wenn die Tätigkeit von jemand anderem erledigt wird, wenn man z.B. gefüttert wird.

S7.1b **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Probleme, sich selbst aufs Bett oder in einen Sessel zu setzen und aufzustehen?**

- 1 ☐ *Ja*
2 ☐ *Nein* * weiter mit S7.1c
3 ☐ *Unsicher*

S7.2b **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Unterstützung bei dieser Tätigkeit?**

- 1 ☐ *Ja - hat Unterstützung*
2 ☐ *Nein - hat keine Unterstützung*

„Ja - hat Unterstützung“ inkludiert, wenn die Tätigkeit mit Hilfe von jemand anderem erledigt wird, wenn man z.B. gestützt wird.

S7.1c **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Probleme, sich an- und ausziehen?**

- 1 ☐ *Ja*
2 ☐ *Nein* * weiter mit S7.1d
3 ☐ *Unsicher*

S7.2c **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Unterstützung bei dieser Tätigkeit?**

- 1 ☐ *Ja - hat Unterstützung*
2 ☐ *Nein - hat keine Unterstützung*

„Ja - hat Unterstützung“ inkludiert, wenn die Tätigkeit mit Hilfe von jemand anderem erledigt wird.

S7.1d **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Probleme, auf die Toilette zu gehen?**

- 1 ☐ *Ja*
2 ☐ *Nein* * weiter mit S7.1e
3 ☐ *Unsicher*

„Auf die Toilette gehen“ inkludiert Aus- und Anziehen, auf die Toilette setzen und aufstehen, sich rein halten oder mit einem Katheter oder künstlichen Darmausgang umgehen zu können.

Der Begriff „Normalerweise“ wird verwendet, um vorübergehende Gesundheitsprobleme auszuschließen.

S7.2d **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Unterstützung bei dieser Tätigkeit?**

- 1 ☐ *Ja - hat Unterstützung*
2 ☐ *Nein - hat keine Unterstützung*

„Ja - hat Unterstützung“ inkludiert, wenn die Tätigkeit mit Hilfe von jemand anderem erledigt wird.

S7.1e **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Probleme, sich zu baden oder zu duschen?**

- 1 ☐ *Ja*
2 ☐ *Nein* * weiter mit K3
3 ☐ *Unsicher*

S7.2e **Hat <Herr/Frau Name> normalerweise Unterstützung bei dieser Tätigkeit?**

- 1 ☐ *Ja - hat Unterstützung*
2 ☐ *Nein - hat keine Unterstützung*

„Ja - hat Unterstützung“ inkludiert, wenn die Tätigkeit mit Hilfe von jemand anderem erledigt wird, wenn man z.B. gestützt wird, um in die Badewanne zu steigen.

Einstufung: Wenn B8.2 >= 1, nur Antwortmöglichkeiten 3 bis 9 zulassen:

K3 In welcher Beziehung stehen Sie zu <Herrn/Frau Name>?

- ☐ 1 *Anstaltsleitung*
- ☐ 2 *Sonstiges Anstaltspersonal*
- ☐ 3 *Ehegatte(in), Lebensgefährte(in)*
- ☐ 4 *(Schwieger-)Tochter*
- ☐ 5 *(Schwieger-)Sohn*
- ☐ 6 *Elternteil*
- ☐ 7 *Sonstiger Verwandter*
- ☐ 8 *Freund, Bekannter, Nachbar*
- ☐ 9 *Sonstige Person*

B8 Haushaltsgröße (SILC)

B8.2 Wie viele Personen leben im Haushalt von <Herrn/Frau Name>??

.....Anzahl * wenn Anzahl = 0 oder 1, weiter mit B3.1

Bei Anstaltshaushalt (d.h. kein Privathaushalt) ist Anzahl = 0.

B8.3 Davon Kinder (unter 14 Jahren)?

.....Anzahl

B3 Familienstand, Lebensform

B3.1 Was ist der gegenwärtige Familienstand von <Herrn/Frau Name>? (SILC, PERS 114)

- ☐ 1 *Ledig*
- ☐ 2 *Verheiratet, zusammenlebend* *weiter mit B4.3
- ☐ 3 *Verheiratet, getrennt lebend*
- ☐ 4 *Verwitwet*
- ☐ 5 *Geschieden*

B3.2 Lebt <Herr/Frau Name> in einer Lebensgemeinschaft? (SILC, PERS 115)

- ☐ 1 *Ja*
- ☐ 2 *Nein*

B4 Staatsbürgerschaft

B4.3 Welche Staatsbürgerschaft besitzt <Herr/Frau Name>? (LFS B5)

- ☐ 1 *Österreichische Staatsbürgerschaft*
- ☐ 2 *Andere Staatsbürgerschaft (inkl. Staatenlose), nämlich.....* (Codes Lt. Liste A „Staatenliste“ von LFS)

Einstufung: Frage B7.1 nur wenn B8.2 >= 1.

B7 Einkommen (SILC 39a+b kombiniert)

B7.1 Was würden Sie sagen, wie viel Einkommen dem Haushalt von <Herrn/Frau Name> netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B.: Familienbeihilfe, Pflegegeld), regelmäßige private Geldleistungen (z.B. Alimente) usw. und sagen Sie mir, in welche Stufe der Betrag fällt. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc).

Liste B7 vorlegen

- ☐ 1 *1 - 600*
- ☐ 2 *601 - 900*
- ☐ 3 *901 - 1.200*
- ☐ 4 *1.201 - 1.500*

- 5 ☐ 1.501 - 1.800
- 6 ☐ 1.801 - 2.200
- 7 ☐ 2.201 - 2.600
- 8 ☐ 2.601 - 3.000
- 9 ☐ 3.001 - 3.500
- 10 ☐ 3.501 - 4.000
- 11 ☐ 4.001 - 4.500
- 12 ☐ 4.501 - 5.000
- 13 ☐ 5.001 - 6.000
- 14 ☐ 7.001 - 8.000
- 15 ☐ 8.001 - und darüber
- ☐ Keine Angabe
- ☐ Weiß nicht

Ich danke Ihnen sehr herzlich, dass Sie sich Zeit für die Befragung genommen haben.